

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

11.7.1857 (No. 187)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Samstag den 11. Juli

1857.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 8. Juli 1857 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

94 Mtr. Haber a	6 fl. 51 kr.
(eingestellt blieben 90 Mtr. Haber).	
Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 30 kr.
Schwimgmehl Nr. 1.	16 fl. 15 kr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 30 kr.
per Malter oder 150 Pfund.	
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	59,237 M. Mehl.
Eingeführt wurden vom 2. bis	
8. Juli	166,297 M. "
	225,534 M. "
Davon verkauft	178,771 M. "
Blieben aufgestellt	46,763 M. "

Versteigerung abgängiger Requisitionen.

Montag den 13. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in dem Hofe des Großh. Zolldirektions-Gebäudes (ehemals Gasthaus zum Kreuz) gegen Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert: mehrere brauchbare Pferdströge, alte Thore mit Beschlag, Brennholz u. dgl.; ferner eine größere Partie gußeiserner Defen, diese nach dem Gewichte.

Karlsruhe, den 8. Juli 1857.

Großh. Bezirks-Bau-Inspektion.
E. Kuenkle.

Ettlingen.

Versteigerung von Pferdshaaren.

Montag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden bei diesseitiger Verwaltung circa 30 Centner gediente, jedoch noch gute Pferdshaare gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Ettlingen den 4. Juli 1857.

Großh. Montirungs-Commissariat.
Waizenegger, Oberstlieutenant.

Mühlburg. Hausverkauf.

Fabrikarbeiter Wilhelm Schäfer läßt sein dahier stehendes Wohnhaus sammt Zugehör

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier einer freiwilligen Versteigerung aussetzen. Die sehr billigen und annehmbaren Bedingungen werden vor derselben bekannt gemacht.

Mühlburg, den 10. Juli 1857.

Bürgermeisteramt.
Sutter.

Korn- und Gersteversteigerung.

Montag den 13. d. M., Morgens 8 Uhr, wird am Rinsheimer Weg, zunächst des dortigen Fasanengartenthors, ein Morgen Korn und ein Morgen 42 Ruthen Gerste von vorzüglich guter Saat, auf dem Halm versteigert, und die Steigerer eingeladen, sich in obgedachter Zeit dor.selbst einzufinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße Nr. 24, im zweiten Stock, sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, wovon das eine zwei Fenster hat, an eine stille Person auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft wird im dritten Stock erteilt.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbirtes Zimmer ist in der Bähringerstraße an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann bis 1. August bezogen werden. Zu erfragen in Nr. 42 obiger Straße im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei ineinandergehende Zimmer, gut möbirt, sind auf den 1. August oder sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 11.

Wohnungsanträge.

Langesstraße Nr. 235 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in einem Saal und 7 Zimmern sammt Zugehör, auf Verlangen mit Stallung für 2, 3 oder 5 Pferde und Chaisenremise auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Wohnungen-Gesuch.

Für einen Geschäftsmann wird auf den 23. Oktober eine Wohnung zu ebener Erde mit oder ohne Laden von 4 bis 5 Zimmern, nebst Erfordernissen (von der Kreuzstraße an bis zur Karlsstraße) zu mieten gesucht. Ferner könnte noch ein nicht zu großes Hinterhaus oder eine Wohnung in einem obern Stock, nebst Erfordernissen für einen einzelnen Herrn noch dazu (oder für beide ein kleines Haus) auf mehrere Jahre gemietet werden. Schriftliche Offerten nebst Miethpreis jeder Wohnung an C. U. befördert das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, welche auf den 23. Juli zu beziehen ist. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

by.

imul. Tarnier.

3. by.
H. A. Angjst. Bader.

by. Oberm. Zulf
Kempf.

by. Träger,
Min. Zulf.

by.
Lupazier
Grieshaber.

by. Wk. Lepique.

imul.

imul.

imul.

Montag.

Bermischte Nachrichten.

by [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche sehr gute Zeugnisse aufweisen und auch von Herrschaften empfohlen werden kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres alte Waldstraße Nr. 25 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

by Auf ein dreistöckiges solid gebautes, in einer der gewerbsamsten Lagen hiesiger Stadt gelegenes Haus, das richterlich auf 16,500 fl. taxirt ist, und sich für circa 20,000 fl. rentirt, wird ein Kapital von **10,000 fl. bis 11,000 fl.** auf erstes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Auf Verlangen kann auch noch für Kapital und Zins genügende Bürgschaft geleistet werden. Nähere Auskunft wird in der Kreuzstraße Nr. 18 Zimmer Nr. 3, erteilt.

Köchingesuch.

imul. Es wird sogleich eine ganz perfekte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Derselben wird ein sehr guter Lohn zugesichert. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

by Ein junger kräftiger Mensch, der sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, wünscht als Hausknecht oder Bedienter eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

Verlorener Zehnguldenschein.

by Es wurde in der Langenstraße vom Kataster-Vermessungs-Inspektorat bis an den Pariser Hof ein Badischer Zehnguldenschein verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben im Pariser Hof gegen 2 fl. Belohnung gefälligst abgeben.

Flügel zu verkaufen.

by Im innern Birkel Nr. 20 ist ein gebrauchter Wiener Flügel von Walthar aus freier Hand zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

imul. **Frisch ger. Rheinlachs,** Sardellen, Sardines à l'huile, westphälische Schinken, Göttinger Würste, ächte Salami &c. billigt bei

Ph. Daniel Meyer.

imul. Zum Einmachen der Früchte empfehle ich reines Zwetschgenwasser, feines Kirschenwasser, Fruchtbranntwein billigt.

Robert Fritz,
dem Hirschgarten gegenüber.

Zum Einmachen der Früchte

empfehle ich:

Fruchtbranntwein,
Trestlerbranntwein,
ächtcs Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser à 54 fr. per Krug,
altes ganz reines Zwetschgenwasser
à 1 fl. 12 fr. per Krug.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Klettenwurzel-Öel,

beste Sorte, ist wieder eine frische Sendung bei mir eingetroffen, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Ad. Kiefer, Friseur.

Mückenwasser,

zur schnellen Vertilgung der Fliegen, wird in Fläschchen verkauft bei

Conradin Haagel.

Damentaschen

in Leder, Sammt und Plüsch sind wieder in größter Auswahl zu billigen Preisen eingetroffen bei

F. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Gute Kartoffeln

werden billigt verkauft alte Waldstraße Nr. 11.

Karlsruhe.

Biegen-Molken-Anstalt im Grünen Hof.

Unterzeichnete machen hiermit den Herren Ärzten und der gesammten resp. Einwohnerschaft von Karlsruhe die ergebteste Anzeige, daß die Abgabe von **Biegen-Molken**, welche wie seit vielen Jahren so auch in diesem seit Anfang Mai stattfindet, bis Ende August fortgesetzt wird, und solche jeden Morgen von 6 bis 8 Uhr im Grünen Hof frisch zubereitet zu haben sind.

Gebrüder Koller,
aus dem Kanton Appenzell.

Clever'sche Bierhalle.

Sonntag den 12. Juli findet eine **musikalische Produktion** von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Bataillons statt.

Anfang 4 Uhr.

Entrée 6 fr. für Herren. Damen frei.

Amalienbad.

Heute, Samstag den 11. Juli,
bei guter Witterung

ITALIENISCHE NACHT

mit
brillantem Illumination im Garten.

Die Musik beginnt um 6 Uhr Abends
und die Beleuchtung bei eintretender Däm-
merung.

Ich lade meine verehrlichen Gäste höflichst
ein, und verspreche einen recht genussreichen
Abend.

W. Bauer.

Codesanzeige.

Heute Morgen 6 Uhr starb nach zurückgelegtem
50. Lebensjahre unser geliebter Sohn, Gatte, Bru-
der und Schwager, Mehlwaagdiener Karl Tra-
biner, unerwartet schnell an einem Herzschlag.

Wir theilen diese Trauerkunde allen seinen Freun-
den und Bekannten mit, und bitten um stille
Theilnahme.

Die Beerdigung findet morgen Abend 6 Uhr
statt. Karlsruhe, den 10. Juli 1857.

Die Hinterbliebenen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

1. April 1857. Ernestine Ruppert, ledig, alt 62 Jahre
3 Monate 21 Tage.
2. " Jakob Benjamin, alt 8 Wochen, Vater Jakob
Eibl, Verwaltungsfourier.
3. " Michael Schäfer, pens. Stallverwaltungsdiener,
ein Chemar, alt 59 Jahre.
3. " Friedrich Michael Jakob, alt 1 Jahr 2 Monate
24 Tage, Vater Jakob Rothweiler, Bürger
und Drehermeister.
4. " Eva Wilhelmine, geb. Kärcher, alt 69 Jahre
3 Monate 2 Tage, Wittve des Joh. Lang,
Kammerdiener.

4. April. Karl Adolph Julius, alt 2 Monate 8 Tage,
Vater Heinrich Adolph Kreidel, großh. Geh.
Sekretär.
5. " Sophie Justine Ernestine, alt 10 Monate 14
Tage, Vater Andreas Mayer, Bürger und
Schreinermeister.
6. " Wilhelm Anritter, Buchbinder, ledig, alt 39
Jahre 11 Monate 21 Tage.
9. " Elisabeth, geb. Herrmann, alt 47 Jahre, Ehe-
frau des Krankenhüters Karl Rapp.
10. " Jakob Friedrich Lepp, Pionnier, alt 21 Jahre
3 Monate 14 Tage.
10. " Wilhelmine Sophie, geb. Sachs, alt 73 Jahre
8 Monate 27 Tage, Wittve des gr. Rathes
Christian Gottlieb Weis.
12. " Ludwig Christoph Valentin Johann, alt 9 Monate,
Vater Johann Weber, Bürger in Baldangel-
loch, Schmiedmeister.
13. " Wilhelmine Elisabeth Müller, ledig, alt 68
Jahre 29 Tage.
14. " Jakob Ernst Schüg, Bürger u. Münzarbeiter,
ein Chemann, alt 49 Jahre 10 Mon. 21 Tage.
14. " Ludwig Gerstner, jr. Baurath a. D., ein Ehe-
mann, alt 62 Jahre 9 Monate 6 Tage.
14. " Friederike Katharine Wirth, ledig, alt 50 Jahre
9 Monate 3 Tage.
15. " Elise Ernestine, alt 13 Jahre 9 Monate 14 Tage,
Vater Karl Schweizer, Hofkaminsegermeister.
16. " Christiane Wilhelmine, geb. Korn, alt 65 Jahre
2 Monate 2 Tage, Ehefrau des Bürgers und
Partikuliers Karl Schwab.
17. " Luise, alt 6 Jahre 8 Monate 16 Tage, Vater
Jakob Keller, Bürger in Gochsheim, Schreiner-
meister.
17. " Julius Philipp Karl August, alt 4 Jahre 9 Mon.,
Vater Julius Christian Geisendörfer, Bürger
und Kaufmann.
17. " Jakobine Kübler, Dienstmagd, von Dörtingen,
alt 54 Jahre 7 Monate.
19. " Christoph Schwaner, Escadronswachmeister, ein
Chemann, alt 32 Jahre 7 Monate 10 Tage.
19. " Karoline Friederike, geb. Zeeb, alt 46 Jahre
3 Monate, Ehefrau des Bürgers und Cafetiers
Ludwig Rothacker.
22. " Anna Marie Nibling, Diakonissin, v. Wöfingen,
alt 35 Jahre 4 Monate 14 Tage.
22. " Elise, geb. Eisenlohr, alt 43 Jahre 11 Monate
8 Tage, Ehefrau des Diakonus Joh. Martin
Nigmann.
26. " Christian Karl August, alt 13 Jahre 1 Monat
22 Tage, Vater Aug. Kampmeyer, Oberlehrer.
28. " Friederike Herb, ledig, alt 50 Jahre 8 Monate
9 Tage.
29. " Henriette, geb. Richter, alt 74 Jahre 8 Mo-
nate 22 Tage, Wittve des Bürgers und
Weinhändlers Christian Reble.

Karlsruher Sommer-Theater.

Auf dem Hack'schen Giskeller.

Samstag den 11. Juli.

Dorf und Stadt,

oder:

Eine schwäbische Familie.

Ländliches Gemälde in zwei Abtheilungen und fünf Akten, mit freier Benutzung der Auerbach'schen
Erzählung, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang 6 1/2 Uhr. — Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr.

G. Schuster, Direktor.

(19.)

Maximiliansau. Rheinwasserwärme: 16 1/2 Grad.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

9. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 10"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	27" 10"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
10. Juli				
6 U. Morg.	+ 12	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	28" —"	"	"

Frankfurter Börse am 9. Juli 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen	9	39 1/2	Preussische Thaler	1	45 1/2
dito Preuss.	9	57 1/2	5 Franken-Thaler	2	20 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	31 1/2			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	DISCOUNT	4	1/10
Engl. Sovereigns	11	48			
Gold al Marco	378	—			

Gestorben:

- 9. Juli. Kotharine Bülke von Sulzfeld, Diensthote, ledig, alt 29 Jahre.
- 10. " Ernestine Klein von hier, Näherin, ledig, alt 42 Jahre.
- 10. " Karl Trabinger, Mehlnaagdiener, ein Ehemann, alt 50 Jahre 3 Monate 18 Tage.

An die Abonnenten und Leser der Illustrierten Zeitung.

Programm für den Sommer 1857.

Das Land der Magyaren schmückt sich aller Orten zum Empfange seines hohen Kaiserpaars und

Die Kaiserreise nach Ungarn

gibt der stolzen und prächtliebenden Nation Gelegenheit zu einer nie gesehenen Entfaltung ihres Glanzes und ihres Reichthums. — Wir haben Vorkehrungen getroffen, durch besondere Beilagen unseren Lesern die Glanzpunkte dieser Reise in einer Bilderreihe von der Künstlerhand des Herrn Ludwig Burger vor Augen zu führen und hoffen damit ein reiches Gemälde fürstlicher Pracht und originellen Volkslebens zu bieten.

Die landwirthschaftliche Ausstellung in Wien

uns Veranlassung geben, auf einem Gange durch dieselbe unsere Leser von der gegenwärtigen Höhe des Landbaues und der landwirthschaftlichen Gewerbe zu unterrichten. Die reizgebenden Abbildungen von der Hand unsers artistischen Bevollmächtigten in Wien, Herrn Philip Kanig, werden das Verständnis erleichtern und zugleich einen Begriff von der Großartigkeit und Ausdehnung der Ausstellung zu geben vermögen.

Als ein Unternehmen, das ein schönes Zeugniß für die Thakraft der k. k. Marine und für das Bestreben ablegt, mitzuwirken an der Erschließung der Reichthümer fremder Länder für Wissenschaft und Handel, müssen wir die von dem hochsinnigen Oberkommandanten der österreichischen Marine in's Leben gerufene

Weltumsegelung der Fregatte Novara

mit um so größerer Freude begrüßen, je weniger es Deutschland bisher gelungen ist, sich in der Reihe der seefahrenden Nationen einen Achtung gebietenden Platz zu erringen. Auch hier sind wir in der Lage, eine Reihe der interessantesten Bilder und Berichte in Aussicht stellen zu können, da Se. k. k. Hoheit, der Erzherzog Ferdinand Maximilian, als Marine-Oberkommandant anzuordnen geruht hat, daß uns von den die Expedition begleitenden Herren Naturforschern und dem Maler Selony das Material für unsere illustrierten Berichte zu Theil wird.

Jubelfeier der Maria-Theresienordens-Stiftung

begangen werden und die Bedeutung des seltenen Festes hat uns veranlaßt, Herrn P. Kanig mit der Festhaltung der interessantesten Momente desselben zu betrauen.

Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Serew, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Letiffier und Hr. Destailly, Advokaten von Lanarès. Hr. Hafiz, Rentier von Konstantin pel. Hr. Dherbes, Rent. mit Fam. v. Ny. Frau Carpe tier mit Fr. Tochter v. Paris. Hr. Difson u. Hr. Goucherard, Rent. daher. Hr. Piömar, Fabr. mit Frau v. Warmen. Hr. Glaser, Kfm. v. Leipzig. Hr. Neumann, Kfm. von Paris. Hr. Wikan, Kfm. v. Berlin. Hr. Fischer, Kfm. v. Worms.

Als Ereignisse, durch welche die öffentliche Aufmerksamkeit besonders in Anspruch genommen wurde, haben wir den

Besuch des Großfürsten Konstantin in Paris,

und die

Reise des Prinzen Napoleon nach Berlin,

nicht unerwähnt lassen können und werden in einigen Bildern von den Herren Roux und Steffek bis zu Ehren der hohen Gäste in beiden Städten veranstalteten hauptsächlichsten Feste zur Anschauung bringen. Aber auch an andern Orten bereitet sich für uns des Mittheilenswerthen Vieles vor und so ist es zunächst auf schweizerischem Boden, wo die in dessen Bundesstadt bevorstehende allgemeine

Schweizerische Kunst- und Industrieausstellung

uns Gelegenheit geben wird, in übersichtlichen, von Herrn Professor Wermüller illustrierten Berichten einen Blick auf die hohe Entwicklung der Industrie in dem schönen Alpenlande zu werfen.

Befriedigt wenden wir uns von da zu einem acht schweizerischen Nationalfeste und überzeugen uns bei einem Besuche des

Eidgenössischen Freischießens,

wie die heitere Fröhlichkeit durch den schöneren Zweck gehoben wird, der diesem Feste erst die rechte Bedeutung gibt.

Dem heiteren Volksleben stellen wir ein glanzvolles Hoffest gegenüber und so werden die

Feierlichkeiten in Brüssel

bei Vermählung des Erzherzogs Ferdinand Maximilian mit der Prinzessin Charlotte der kunstgeliebten Frau des Herrn Leo von Eltrot Veranlassung geben, die bei dieser Gelegenheit zu Tage tretende Pracht und Herrlichkeit in einigen Bildern festzuhalten. Endlich soll

Ein Besuch in Baden-Baden,

der Sommerrezienz des Luxus und Reichthums von Europa, und dessen reizender Umgebung unsern Lesern einen Theil des lebensvollen Treibens und der anmuthigen Natur dieses bevorzugten Bades vorführen.

So könnten wir noch von Manchem berichten, womit wir in nächster Zeit unsere Leser zu unterhalten hoffen, aber wir lassen uns an dem Mitgetheilten genügen, weil wir glauben, daß schon daraus unsere stete Vorsorge ersichtlich ist, uns nichts entgehen zu lassen, was dazu beitragen kann, dem Ziele einer illustrierten Chronik der Gegenwart immer näher zu kommen

Erbrinzen. Se. Durchl. der Fürst Menschikoff mit Bed. v. St. Petersburg. Se. Exc. von Stolinpe, kais. russ. Gef. mit Frau u. Bed. v. Baden. Hr. Trotter m. Fam. und Bed. v. London. Hr. Hamman, Kfm. von Biersen. Hr. Dr. Seidler mit Fam. v. Luzern. Hr. Rerzoth, Fabrikant v. Offenbach. Hr. Dern, Kapitän von St. Petersburg. Hr. Bergmann, Architekt, Hr. Gropins, Fabr. u. Hr. Edwe, Maler v. Nürnberg. Hr. Baarsfeld, Rent. mit Frau v. Philadelphia. Se. Exc. Baron von Bacour mit Bed. v. Baden. Hr. Kuhse, Fabrikant von Schweiler.

Grüner Baum. Hr. Bauer, Def. mit Tochter von Heiteräheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.